

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winningen am Dienstag, 14.08.2012, um 19.30 Uhr in Sengs Winzerwirtschaft, Herrenstraße, in Winningen.

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 08.07.2012 form- und fristgerecht eingeladen. Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Hans-Joachim Schu-Knapp

waren anwesend: Lothar Kröber, 1. Beigeordneter -zugl. Ratsmitglied –
Marcel Kreuz, Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder: Horst Hoffbauer
Prof. Dr. Wolfgang Kröber
Gerhard Knaudt
Birgitt Schaaf
Inge Hussong-Meffert
Eric Peiter
Gerhard Kröber
Peter Kreuz
Max op den Camp (ab TOP 4, öffentlicher Teil, 19.57 Uhr)
Thomas Pelzer (ab TOP 6, öffentlicher Teil, 20.25 Uhr)

es fehlten: Martin Hautt, Beigeordneter
Michael Müller
Achim Reick
Fred Knebel
Bernd Engelmann
Michael Klein

außerdem waren
anwesend: Norbert Künster als Beauftragter und Schriftführer von der
Verbandsgemeindeverwaltung Untermosel

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Beratung und Beschlussfassung über den Pflegevertrag für den neuen Sportplatz mit der Fa. CORDEL-Bau
4. Beratung und Grundsatzbeschluss über die Einrichtung eines Apollo-Falter-Lehrpfades im Oberen Hammweg
5. Beratung und Beschlussfassung über den Fortgang der Umbaumaßnahme für das Bühnenhaus am Marktplatz
6. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.
Er begrüßte alle anwesenden Zuhörer und Ratsmitglieder.

2. Mitteilungen der Verwaltung

1. Der Weinlagen-Schriftzug Winninger Brückstück wurde von Unbekannten verunstaltet; Friedhelm Mölich, Vorstandsmitglied von Touristik Winnigen, hat den Anstrich ausgebessert. Hierfür herzlichen Dank.
2. Die Fahnen am Moselufer waren zwischenzeitlich so verschlissen, dass mehrere von ihnen abgehängt werden mussten. Es wurde daraufhin ein kompletter neuer Satz gekauft, der von Vorstandsmitgliedern von Touristik Winnigen aufgehängt wurde. Dafür wie auch für ihr sonstiges ehrenamtliches Engagement danke ich den Vorstandsmitgliedern von Touristik Winnigen.

3. Im Juni und im Juli war jeweils eine Gruppe spanischer Gäste, zum einen Tourismusfachleute aus Katalonien und zum anderen Vertreter der IHK Burgos, in Winningen zu Gast, um sich über das önotouristische Angebot zu informieren. Dank Lothar Kröber konnten die Gäste in ihrer Landessprache in der Vinothek, dem Museum und einem Weingut über Winningen informiert werden. Die katalonische Tourismusagentur hat sich für die Unterstützung bedankt und sieht in Deutschland einen der interessantesten touristischen Märkte für Katalonien.
 4. Am 13. Juli war auf Vermittlung der Deutschen Zentrale für Tourismus ein koreanischer Journalist in Winningen, um sich insbesondere über den Weinbau in Terrassenalgen zu informieren. VAL Hoffbauer hat Herrn Song durch die Terrassenweinberge, in ein Weingut und in die Vinothek geführt.
 5. Die am Höfefest beteiligten Betriebe haben sich entschlossen, die Veranstaltung auch 2013 durchzuführen. Termin dafür ist 15./16. Juni 2013. Die Koordination von Programm und Werbung wird wie bisher unser Touristik-Büro übernehmen.
 6. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereins „Winninger Spital e. V.“ habe ich allen Beteiligten, insbesondere Martina und Lothar Kröber, für ihr Engagement gedankt. Mit der Vinothek im Winninger Spital hat das frühere Haus Graf eine sinnvolle neue Nutzung erfahren, die den Einsatz öffentlicher Mittel absolut rechtfertigt. Das Haus ist ein Aushängeschild für Winningen und insbesondere den Winninger Weinbau.
 7. Am 24. August beginnt unser Moselfest mit der Historischen Zinntafel, in deren Rahmen Bürgermeister Bruno Seibeld zum Ehrenwinzer Winningsens ernannt wird. Neben ihm haben zahlreiche Gäste ihre Teilnahme zugesagt. Viele Helferinnen und Helfer aus den Ortsvereinen und der Bürgerschaft engagieren sich ehrenamtlich bei Vorbereitung und Durchführung des Festes, das von Touristik Winningen ausgerichtet wird und nach wie vor die große Werbeveranstaltung für Winningen und seinen Wein ist. Sie alle ermuntere ich, möglichst an allen Tagen mitzufeiern und viele der Veranstaltungen wie z. B. die Ausstellung in der Galerie im Rathaus, die Krönungsveranstaltung, das Moselfest-Spiel und den Weinmarkt zu besuchen.
 8. Am 13. September wird der Kultur-Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Walter Schumacher, Winningen besuchen, um sich vom Kunsttage-Team über die Planungen der Kunsttage Winningen 2014 informieren zu lassen.
 9. Der direkte Kreuzungsbereich Neustraße/Bachstraße musste neu aufgenommen bzw. hergerichtet werden, da er im Zuge der darüber und darunter liegenden Ausbaumaßnahme stark in Mitleidenschaft gezogen worden war. Die Fachleute und sonstigen Vertreter vor Ort haben entschieden, dass die Ausführung als Schwarzdecke die verkehrstechnisch günstigere Ausgestaltung sei, als die Wiederherstellung als Pflasterfläche. Dadurch sind der Gemeinde im Vergleich zur Wiederaufpflasterung Mehrkosten von Brutto 670,00 € entstanden.
- 3. Beratung und Beschlussfassung über den Pflegevertrag für den neuen Sportplatz mit der Fa. CORDEL-Bau**

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Fa. CORDEL-Bau ein überarbeitetes Angebot für die Pflege des neuen Sportplatzes für die Jahre 2012 bis einschl. 2016 der Ortsgemeinde zugeleitet hat. Die Gesamtkosten für die 5 Jahre betragen 42.375,63 € Brutto. Die Maßnahme und Kosten-Höhe war grundsätzlich auch bereits bei der Grundsatzentscheidung über die Sportplatzsanierung als Hybridrasen am 06.03.2012 bekannt, bzw. war dann noch mal um knapp 4.000 EUR nach unten überarbeitet worden. Der Vorsitzende erläuterte das Angebot der Fa. CORDEL auf Basis eines zuvor geführten Telefonates mit dem Anbieter. Gerhard Knautd monierte, dass nicht schon früher auf Ausschussebene entsprechende Informationen vorlagen. Nach eingehender Beratung sprach sich der Ortsgemeinderat für die Annahme des Angebotes der Fa. CORDEL aus.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.**

4. Beratung und Grundsatzbeschluss über die Einrichtung eines Apollo-Falter-Lehrpfades im Oberen Hammweg

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Brüder Kaczmarek der Ortsgemeinde eine komplette Vorlage mit fünf Tafeln zur Errichtung eines Apollo-Falter-Lehrpfades in Schrift und Bild überreicht haben. Der Lehrpfad sollte im Oberen Hammweg eingerichtet werden, da hier die meisten Apollo-Falter im Juni anzutreffen sind. Alle Fraktionen bedankten sich bei den Brüdern Kaczmarek für die Arbeit, die sie für dieses Projekt geleistet haben. Die Text-Entwürfe sind in Deutsch und Englisch verfasst.

Seitens des Ortsgemeinderates wurde angeregt, evtl. auch Französisch mit vorzusehen.

Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, die Einrichtung eines Apollo-Falter-Lehrpfades im Oberen Hammweg vorzunehmen und die konkrete Umsetzung an den Ausschuss Tourismus, Marketing und Weinbau zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

5. Beratung und Beschlussfassung über den Fortgang der Umbaumaßnahme für das Bühnenhaus am Marktplatz

Der Vorsitzende teilte mit, dass sich ein weiterer Interessent für das Objekt gemeldet hat. Der neue Interessent hat nach Begehung des Objektes mit dem von der Ortsgemeinde beauftragten Planer Kontakt aufgenommen und bereits einen Planentwurf, wie das Gebäude anschließend aussehen könnte, erstellt. Dieser Entwurf, der die Gemeindeinteressen sowie die des Interessenten zur Fassadengestaltung weitgehend berücksichtigt, wurde anhand von Skizzen vorgestellt.

Der Vorsitzende erläuterte den geplanten Umbau.

Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Sanierung des Bühnenhauses am Marktplatz mit folgenden Maßgaben zu:

- 1.) Die Verwaltung wird zu allen notwendigen Schritten ermächtigt, die Realisierung als gemeinsames Projekt zusammen mit den aktuellen Kaufinteressenten zu betreiben.

- 2.) Der diesem Zweck dienenden, aktuell vorliegenden Entwurfsplanung des Architekten Kujanek wird zugestimmt.
- 3.) Änderungen in der Fassadengestaltung sind unverzüglich dem Bauausschuss vorzustellen und dort zu beraten und zu entscheiden.
- 4.) Über die genaue Formulierung der dinglichen Sicherung zur zeitlich begrenzten Hofnutzung im Zusammenhang mit der auch künftig gewünschten Nutzung der Marktplatzbühne sowie der Sicherung der Fassadengestaltung selbst entscheidet der Gemeinderat gesondert.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**.

6. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat

Folgende Anregungen und Wünsche wurden vorgebracht:

- a) Der Parkplatz (eine Markierung) in der Friedrichstraße soll nicht entfernt werden.
- b) Parkplatz am Friedhof
Hier ist entlang der Familie Brost ein Grünstreifen; dieser müsste gepflegt werden. Ebenso die Grünanlage im Bereich der August-Horch-Straße.
- c) Im Kreuzungsbereich Neustraße/Bachstraße wurde das Pflaster aufgenommen und eine Schwarzdecke aufgebracht. Seitens des Ortsgemeinderates wurde hier die Ausführung als Pflaster beschlossen. Der Vorsitzende erläuterte den Verlauf, wie es dazu gekommen sei, dass hier die Schwarzdecke eingebaut wurde. Zwei Ratsmitglieder beantragten die ausdrückliche Beratung und Beschlussfassung hierzu im Rat.
- d) Die Parktaschen in der Marktstraße sollten – wenn möglich – von 2 m auf 1,80 m verringert werden. Hierdurch würde mehr Platz für den Verkehr geschaffen. Der Vorsitzende teilte mit, dass es eine Mindestgröße für die Parkflächen gibt.

Ende des öffentlichen Teils: 20.35 Uhr.